

Hörer haben die Qual der Wahl am „Tag der Musik“

Gütersloh (gl). Wenn zwei Veranstalter zwei Konzerte bewerben, die zur selben Zeit stattfinden, dann kann es nur um Höheres gehen. In diesem Fall um den zum zweiten Mal in ganz Deutschland begangenen „Tag der Musik“. Er ist in diesem Jahr auf mehrere Tage ausgedehnt und dauert vom 17. bis 21. Juni. In Gütersloh hingegen halten sich Malte Steinsiek von der Westfälischen Kammerphilharmonie Gütersloh und Peter Kreutz vom Forum Lied an den zentralen Sonntag, den 20. Juni.

Der „Tag der Musik“ wird vom Deutschen Musikrat, vom Deutschen Kulturrat und von der GVL (Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten) veranstaltet. Am 20. Juni spielen Peter Kreutz und Malte Steinsiek zwei Matineen: Musik für Streichquartett um 11 Uhr im Foyer des Gütersloher Kreishauses und Lieder in der Kreismusikschule in Gütersloh um 11.30 Uhr.

„Wir wollen uns keine Konkurrenz machen, sondern durch unsere Konzerte an diesem speziellen Tag darauf hinweisen, wie wichtig Musik für die Gesellschaft ist“, sagt Malte Steinsiek. So hat der Hörer die Qual der Wahl. Im Foyer des Kreishauses spielen Mitglieder der Kammerphilharmonie, die sich 2004 zum Satie-Quartett zusammengeschlossen haben, das Streichquartett Nr. 1 von Leos Janáček,

das seinen Titel „Die Kreuzersonate“ einer Novelle von Leo Tolstoi entlehnt hat. Im zweiten Teil erklingt das wohl bedeutendste Stück für diese Besetzung, das Streichquintett C-Dur von Franz Schubert. Dazu wird sich die Yuko Uenomoto als zweite Cellistin zu Klaus Esser und Jin Kim (Violine), Ursina Staub (Viola) und Simone Meyer (Violoncello) gesellen.

Keinem Komponisten, sondern einem Sänger und „einer besonderen Stimme“ ist laut Peter Kreutz das Forum Lied gewidmet. Altus Benno Schachtner, noch Student in Detmold und zurzeit in der Titelpartie von Händels Oper „Orlando“ am Landestheater Detmold zu erleben (letztmals am Sonntag, 13. Juni, 18 Uhr) singt ein epochenübergreifendes Liedprogramm. Kompositionen des Barockkomponisten Henry Purcell sind seiner Stimme sicherlich nicht fremd, doch je mehr es über das klassische Lied von Mozart und Haydn in die späte Romantik und 20. Jahrhundert mit Hugo Wolf, Gabriel Fauré, Reynaldo Hahn und Manuel de Falla geht, umso mehr trete das besondere Timbre dieser Stimmelage hervor, sagt Kreutz. Ein Tipp: Wer beides, Kammermusik und Lied, erleben will, kann bei Forum Lied auf Freitag, 18. Juni, 19.30 Uhr, ausweichen. Karten für beide Liedkonzerte gibt es bei der Kreismusikschule, ☎ 05241/925210. **Matthias Gans**



Spaß am Musizieren: Auf ihre Konzerte zum „Tag der Musik“ freuen sich (v. l.) Benno Schachtner, Peter Kreutz, Volker Wilmking und Malte Steinsiek. Bild: Gans

Abonnement sichert noch mehr Klassik

Wer das Kammerkonzert der Kammerphilharmoniker am Sonntag, 20. Juni, 11 Uhr, favorisiert, kann sich noch zu mehr entscheiden. Denn außer Karten im Vorverkauf (bei Gütersloh Marketing unter ☎ 2113636 und bei der Gütersloher „Musikkiste“)

gibt es auch Abonnements. Sie umfassen neben der Matinee auch das Open-Air-Konzert am 28. August auf dem Brennereihof Elmendorf in Isselhorst, das Jubiläumskonzert zum 20-jährigen Bestehen der Kammerphilharmonie am 3. Oktober in der Gütersloher

Stadthalle sowie das Neujahrskonzert am 9. Januar 2011, ebenfalls in der Stadthalle. Abonnements und Informationen gibt es unter ☎ 05241/3006949 oder über das Internet.

 www.kammerphil-gt.de